



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Fax: (06221) 58 10 590

Rohrbacher Str. 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87

Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

fraktion@gruene-heidelberg.de info@generation-hd.de
www.gruene-heidelberg.de www.generation-hd.de

Heidelberg, 11.12.2009

Sachantrag zum TOP ö „Aktueller Zeitplan und Planungsstand Neckarufertunnel“
Sitzung des Bauausschuss am 12.01.2010

Ergänzend zu unserer Aufforderung an die Verwaltung, den gegenwärtigen Planungsstand zum Neckarufertunnel darzustellen stellen wir folgenden Sachantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein unabhängiges Gutachten zu möglichen Alternativen zum Neckarufertunnel zu beauftragen. Ziel ist es, die Stadt „an den Fluss zu rücken“, also

1. Übergänge von der Altstadt an den Fluss zu realisieren
2. Aufenthaltsräume am Fluss zu schaffen
3. Verkehrliche Entlastungen zu realisieren

Dabei sollen explizit Möglichkeiten erarbeitet werden, die den Neckarufertunnel nicht vorsehen. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsmittel von „Stadt an den Fluss“. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine geeignete Finanzierung vorzulegen.

Begründung:

Bisher gab es keine ernsthafte Prüfung verkehrlicher Alternativen zum Neckarufertunnel. Insbesondere wurden bisher noch keine externen Fachleute damit beauftragt. Für die Prüfung, ob ein Tunnel sinnvoll und finanzierbar ist oder nicht, sind im Haushalt Mittel bereit gestellt. Grundsätzlich werden diese Mittel dafür verwandt, die Bedingungen für den Tunnel zu prüfen. Wir möchten diese – auch im Hinblick auf die geänderte Finanzsituation – umwidmen, um damit auch mögliche Alternativen prüfen zu können. Denn nur damit wird dem GR die Möglichkeit gegeben, eine fundierte Entscheidung treffen zu können. Und bei dem geplanten Finanzierungsbedarf ist eine fundierte Entscheidung unbedingt notwendig.

gezeichnet Bündnis 90 / Die Grünen
gezeichnet generation.hd